

Kooperationszentrum Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg
Stettenstr. 1 + 3, 86150 Augsburg
Tel. (08 21) 31 62-222 o.0731/173-255
Fax (08 21) 31 62-178 o.0731/173-174
Info@schwaben.ihk.de

Besondere Vorschriften, die bei Überschreitung der Mengengrenzen nach 1.1.3.6 ADR bei Versandstücktransporten zusätzlich zu beachten sind:

- **Mitführen von Feuerlöschgeräten:** Mindestens 2 x 2 kg Löschpulver bei Beförderungseinheiten mit einem ZGG $\leq 3,5$ t, mindestens 1 x 2 kg und 1 x 6 kg Löschpulver bei Beförderungseinheiten $> 3,5$ t und $\leq 7,5$ t ZGG. Bei Beförderungseinheiten $> 7,5$ t ZGG sind mindestens 2 x 6 kg Löschpulver auf der Beförderungseinheit erforderlich (8.1.4.1 ADR). Prüfvorschriften beachten.
- **Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung** auf der Beförderungseinheit (8.1.5 ADR):
 - mindestens ein geeigneter **Unterlegkeil** je Fahrzeug
 - zwei selbststehende **Warnzeichen** (alternativ: **reflektierende Kegel oder Warndreiecke oder orangefarbene Warnblinkleuchten**),
 - **Augenspülflüssigkeit** (nicht bei Gefahrzettel 1, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2 und 2.3),
 - eine **Warnweste** für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung,
 - ein **tragbares Beleuchtungsgerät** für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung (siehe auch 8.3.4 und 8.5 S2 (1) ADR),
 - ein Paar **Schutzhandschuhe** für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung,
 - eine **Warnweste** für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung,
 - ein **Augenschutz** (z. B. Schutzbrille) für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung,
 - eine **Notfallfluchtmaske** für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung (nur bei Gefahrzettel 2.3 und 6.1) – z. B. Gas/Staub-Kombinationsfilter des Typs A1B1E1K1-P1 oder A2B2E2K2-P2,
 - eine **Schaufel**, eine **Kanalabdeckung**, und ein **Auffangbehälter aus Kunststoff** (jeweils nur bei Gefahrzettel Nr. 3, 4.1, 4.3, 8 und 9 erforderlich)
- Fahrzeugführer benötigt **ADR-Bescheinigung** für den Basiskurs (8.2.1 ADR). Ggf. sind auch Aufbaukurse für die Klassen 1 (nicht bei 1.4S) oder 7 erforderlich, wenn gefährliche Güter dieser Klassen befördert werden.
- **Lichtbildausweis** für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung mitführen (8.1.2.1 d) ADR).
- **Fahrgastbeförderung** ist verboten (8.3.1 ADR).

- **Mitführung von schriftlichen Weisungen** (8.1.2.1 b) i. V. m. 5.4.3 ADR).
- Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit **zwei orangefarbenen Tafeln** (30x40 cm); verkleinerte Form (12x30 cm) möglich, wenn die verfügbare Fläche am Fahrzeug nicht ausreicht (8.1.3 i. V. m. 5.3.2 ADR, Besonderheit bei Klasse 7 mit einer einzigen UN-Nummer unter ausschließlicher Verwendung beachten – 5.3.2.1.4 ADR). Bei den **Klassen 1** (ausgenommen Unterklasse 1.4S) **und 7** (ausgenommen freigestellte Versandstücke) sind **zusätzlich Großzettel** (8.1.3 i. V. 5.3.1.5 ADR) an beiden Längsseiten und hinten des befördernden Fahrzeugs anzubringen.
- Bei Verwendung von Containern (ausgenommen Wechselaufbauten/Wechselbehälter) sind an beiden Längsseiten und an jedem Ende des Containers **Großzettel** anzubringen, die denen auf den Versandstücken entsprechen (5.3.1.2 ADR). Wenn die am Container angebrachten Großzettel außerhalb des Trägerfahrzeugs nicht sichtbar sind, müssen die selben Großzettel auch auf beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden (5.3.1.3 ADR).
- Ggf. Beachtung von **Mengenhöchstgrenzen je Beförderungseinheit** bei bestimmten Stoffen und Gegenständen der Klassen 1, 4.1 und 5.2 (7.5.5.3 ADR) .
- Halten und Parken nur mit angezogener Handbremse, ggf. Unterlegkeil verwenden (8.3.7 ADR), Abstellung des Motors bei Be- und Entladung, wenn er nicht für den Betrieb von Einrichtungen zum Be- und Entladen benötigt wird (8.3.6 ADR) und ggf. ununterbrochene Verwendung von elektrischen Anschlussverbindungen (8.3.8 ADR).
- Weitere Sondervorschriften für bestimmte Stoffe siehe Kapitel 8.5 ADR.
- **Verbot der Einnahme von alkoholischen Getränken oder anderen die dienstliche Tätigkeit beeinträchtigenden Mitteln** (gemäß Anlage zu § 24a StVG) durch den Fahrzeugführer während der Beförderung oder Unterlassung der Beförderung wenn er unter der Wirkung solcher Getränke oder Mittel steht (§ 9 Abs. 11 Nr. 18 GGVSE).